

STIFTUNG-HAMBURG-MARITIM (Rainer Graf)

Nach mehreren vergeblichen Versuchen ist es mir gelungen, Kontakt zur Stiftung Hamburg-Maritim aufzunehmen. Die Stiftung stellt sich im Internet so vor:

Die Stiftung Hamburg Maritim wurde 2001 von der HSH Nordbank auf Initiative der Handelskammer Hamburg gegründet. Zweck der Stiftung ist es, „für die Freie und Hansestadt Hamburg maritime Objekte, die die Geschichte ihres Hafens und der Schifffahrt repräsentieren, zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen“.

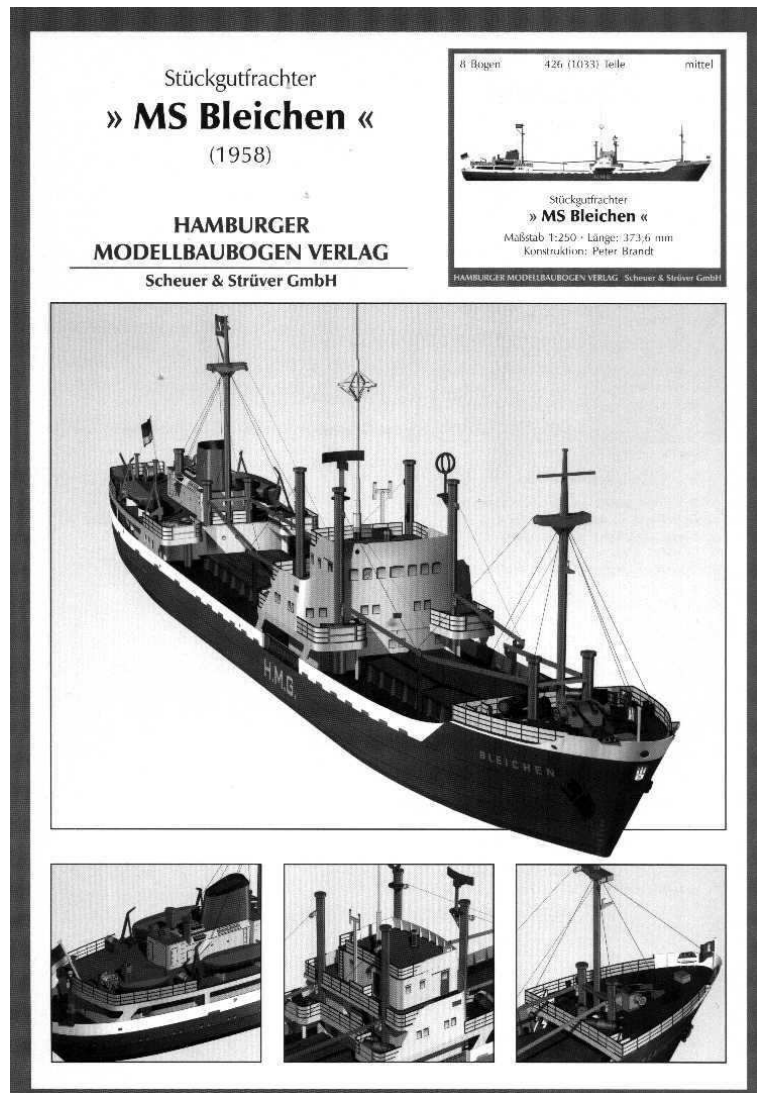
Um dieses Ziel zu erreichen, mobilisiert die Stiftung ehrenamtliches Engagement und privates Kapital und kooperiert mit ähnlich ausgerichteten Initiativen. Kuratorium und Beirat der Stiftung sorgen für Unterstützung aus Wirtschaft und Politik.

Die gemeinnützige Stiftung Hamburg Maritim ist eigenständig und finanziell unabhängig, gleichwohl jedoch auf ideelle Unterstützung und finanzielle Förderung bei der Realisierung von Projekten angewiesen.

Die Stiftung ist der Eigentümer mehrerer Museumsschiffe u.a. des historischen Stückgutfrachters BLEICHEN, der im Sandtorhafen liegt und von den „Freunden des Stückgutfrachters MS Bleichen e.V.“ und des Vereins „Jugend in Arbeit e.V.“ instandgesetzt wird.

Wir werden in Zukunft öfter von der Stiftung hören, denn wir sind in den Presseverteiler aufgenommen worden.

Sozusagen zur „Begrüßung“ erhielten wir von der Stiftung einen Karton-Modellbaubogen der BLEICHEN. Der Bogen im Maßstab 1 : 250 ist erschienen im Hamburger Modellbaubogen-Verlag und ergibt ein Modell von 374 mm Länge.



Wir suchen nun in unseren Reihen einen Modellbauer,

der dieses Kartonmodell bauen möchte.

Bitte bei Rainer Graf melden!